

# Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 73.

Erscheint wöchentlich zweimal, nämlich Mittwoch und Samstag.

Abonnementspreis halbjährlich 45 fr., vierteljährlich 23 fr.

Insertionspreis für die gewaltene Zeile oder deren Raum 1/4 fr. den 18. September 1861.

Mittwoch,

## Ämtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

### An die Schultheißenämter.

Unter Bezugnahme auf die in Nro. 207 des Staats-Anzeigers enthaltene Verfügung der Königl. Forstdirection, betreffend die Ausdehnung der militärisch organisirten Forstschutzwache auf den Forstamts-Bezirk Wildberg, werden die betreffenden Ortsvorsteher hiedurch noch insbesondere angewiesen, ihre Gemeindeglieder Angehörigen darauf belehrend aufmerksam zu machen, daß sie der Forstschutzwache, welche am 21. d. M. in sämmtlichen Revieren auf ihren Posten einrücken wird, in Ausübung ihres Dienstberufs den gleichen Gehorsam schuldig seien, welchen sie den K. Landjägern und Steuerschutzwächtern zu leisten verbunden sind. — Zu den Ortsvorstehern selbst aber versteht man sich, daß sie, soweit an ihnen, den Forstwächtern in der ihrer öffentlichen Stellung entsprechenden Weise entgegenkommen, denselben in Ausübung ihres Dienstes jed'n möglichen Vorbehalt leisten und in dieser Hinsicht zu keinerlei Beschwerden oder Klagen Anlaß geben werden.

Calw — 16. September 1861.

Wildberg, Kön. Oberamt. K. Forstamt.  
Hr. Neuf, A. B. Landenberger.  
gef. St. V. b. Berger.

### 2)1. Calw. Kraftlos-Erklärung eines Pfandscheins.

Da ein von Adam Biesel von Althengstett gegen die Witwe des Kaufmanns Maier von Hirschau

für ein auf den 13. Mai zu 5% verzinsliches Darlehen von 300 fl. am 11. September 1837 ausgestellter Pfandschein verloren gegangen ist, und die Verweisungsgläubiger nicht im Besitze von Quittungen sind, werden der unbekannte Inhaber des Pfandscheins und die Verweisungsgläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche an denselben binnen 60 Tagen bei dem K. Oberamtsgericht dahier geltend zu machen, widrigenfalls die Pfandsforderung für actulat angenommen und der Pfandschein für erloschen erklärt werden würde.

Den 13. September 1861.

K. Oberamtsgericht.

Hartmeyer.

### 2)1. Calw. Gläubiger-Aufruf.

Ansprüche an den am 12. d. M. verstorbenen Kaufmann Christian Carl Dreiß von hier, sind am 1. Oktober 1861, Morgens 8 Uhr,

vor uns zu erweisen, widrigenfalls sie bei der Auseinandersetzung seines Nachlasses unberücksichtigt bleiben.

Inbesondere ergeht dieser Aufruf auch an Bürgschafts-gläubiger.

Den 17. September 1861.

Namens der Theilungsbehörde:  
K. Gerichtsnotariat  
Wagenau.

Revier Stammheim.

### Nadelholzsamen-Verleihung.

Freitag, den 20. d. M.,

Morgens 8 Uhr,

wird in der Dienstwohnung des Unterzeichneten der Nadelholz-Samen in den Staatswaldungen des Reviers Stammheim gegen Natural-Lieferung

verliehen, wozu Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Stammheim, 15. Sept. 1861.

K. Revierförsterei.

Wild.

Calw.

### Revision des Brandversicherungs-Catasters betreffend.

Zum Zwecke der Revision der Brand-Versicherungs-Anschläge werden die Gebäude-Eigenthümer aufgefordert, die im Laufe dieses Jahres vorgenommenen Neubauten und Bau-Änderungen, sowie auch die auf die Classification Einfluß habenden Änderungen der inneren Einrichtung des Gewerbebetriebs und dergleichen alsbald zur Anzeige zu bringen.

Den 16. September 1861.

Statistisches Bureau.

Schuldt.

Althengstett.

### Aufforderung.

Folgende Posten stehen noch in hiesigen Unterpandsbüchern als gültig und zwar in

Th. I. Bl. 114. Pfandrechtsverbehalt des Martin Bolz gegen Leonhardt Kopp's Witwe für 40 fl. Kaufschilling, 1834 gemeinderäthlich verwiesen an

die Unterpandsbehörde Althengstett mit 6 fl. 38 fr.,  
Notar Widmann in Calw 6 fl. 29 fr.,  
Dettinger in Calw 15 fl.,  
Rothgr. Stroß in Calw 2 fl. 8 fr.,  
Ferd. Kaiser in Calw 2 fl. 18 fr.,  
Chaland Boger in Calw 4 fl. 17 fr.,  
jung Sattler Widmaier in Calw 2 fl. 57 fr.

Th. I. Bl. 229. Privatunterpfand



des Johann Georg Heriog, Strumpfwerber, gegen Adlerwirth Andler, Johannes Kall'sche Pflage hier, für ein verzinsliches Kapital von 69½ fl. — tro 23. April 1817.

Th. I. Bl. 237. Eigenthumsvorbehalt des Chirurgen Landskron, Namens seiner Edelmaier'schen Pflage, für 21 fl. 45 fr., Kauffchilling tro 15. Juni 1825

Th. I. Bl. 239. Unterpfandsbestellung des Michael Hohl, gegen Johann Georg Weiß' Wittve von hier, für 40 fl. Kapital, tro 12. October 1826.

Th. I. Bl. 253. Pfandrechtsvorbehalt der Verlassenschaftsmasse des alt Jakob Flic Wagner, gegen jung Leonhard Hölde, Schmied dabier, für 18 fl. Kauffchilling, verwiesen an N. N. 11 fl. 25 fr., Jakob Flic's Wittve, Walburga, geb. Lodi 6 fl. 48 fr.,

tro 13. Juli 1831.

Th. I. Bl. 344. Privatunterpfand des Tobias Kienze gegen Elisabetha Gfrörer in Calw, für ein verzinsliches Kapital tro 2. Februar 1822, von 40 fl.

Th. I. Bl. 371. Unterpfandsbestellung der Jakob Krauß, Maurers Wittve, gegen Heinrich Schöll, K. Waidhützer in Simmozheim, tro 23. April 1810, für 50 fl. verzinsliches Kapital.

Th. II. Bl. 465. Eigenthumsvorbehalt des Salomon Weiß, als Pflager des Michael Böhmler von hier, gegen Lorenz Nonnenmann, für 62 fl. Kauffchilling, tro 11. November 1824.

Th. II. Bl. 670/671. Privatunterpfand des Jakob Weiß, Gregor Beken Sohns Sohn, gegen Med. Dr. Zahn in Calw, für ein verzinsliches Kapital von 300 fl., tro 23. Januar 1819.

Th. II. Bl. 706. Pfandrechtsvorbehalt der Johann Georg Heim'schen Verlassenschaftsmasse, gegen Leonhard Weiß, Alex. Sohn von hier, für 65 fl. 24 fr. Kauffchilling, 1838 verwiesen an

Röfleswirth Schnauffer's Wittve in Calw 2 fl. 33 fr.,

Carl Dreiß' Wittve in Calw 48 fl. 20 fr.,

Wittve Heim 14 fl. 55 fr.

Th. III. Bl. 776. Pfandrechtsvorbehalt der Bernhard Keppler's Wittve gegen Jakob Eöll, Schwäfer hier, für 36 fl. Kauffchilling, tro 1. Juli 1828.

Außer Legierem sind Schuldner und die meisten Gläubiger gestorben, Ablösung der Posten ist zu vermuthen, Quittungen fehlen jedoch und daß Pfandscheine oder Auszüge gefertigt worden — geht aus den öffentlichen Büchern nicht hervor, doch könnten noch etwaige Ansprüche vorhanden sein; deshalb werden Diejenigen, die solche machen können, aufgefordert, dieselben binnen 30 Tagen bei der Unterpfandsbehörde zu erweisen, andernfalls die Pfandbuch-Einträge gelöscht werden.

Den 11. September 1861.

Unterpfandsbehörde.  
Schultheiß Raschold.

### Außeramtliche Gegenstände.

Den beliebten Carl Dreiß'schen  
**Augen - Schnupftabak,**  
Terpentin zum Bettenbestreichen, holländische Hüringe und Sardellen empfiehlt  
**Ferd. Georgii.**

Calw.

### Einladung.

Alle unsere werthen Freunde und Bekannte laden wir zu einem guten Glas Wein auf morgenden Donnerstags zu unserem Bruder und Schwager, Gottlob Störr, Bäcker, freundlich ein.

Wilhelm Störr, Schuhmacher.  
Caroline Reißer,  
Schuhmachers Tcht.

Morgenden Donnerstag und nächsten Sonntag sind

### Kümmelkuchlein

zu haben bei  
Gottlob Störr, Bäcker.

Calw.

Freitag Abend offenes  
**Weißensteiner Bier.**  
Friedr. Hammer.

### Schwarze Chibets

in sehr schöner Qualität billigt bei  
C. W. Heiler.

### In Rouleaur,

besonders in billigeren Sorten, habe ich wieder eine große Auswahl erhalten und erlaube mir solche bestens zu empfehlen.

Christian Bozenhardt.

### Sttonen

für Brust und Husten von C. D. Moser & Comp. in Stuttgart empfiehlt als vielfach bewährtes Mittel  
Immanuel Hermann.

211. Hirsau.

### Fahruß-Versteigerung.

Im hiesigen Försterhause werden am Montag, den 23. Sept., von Mittags 1 Uhr an, nachfolgend verzeichnete Gegenstände gegen gleich baare Bezahlung versteigert:

Mannsleider, einige Duzend ganz neue Herrenhemden; 3 Gewehre, 3 Hirschwäpfer und sonstige Jagd- Geräthschaften, 2 Hirschgeweihe, einige Rehgewichte; einiges Küchengeschirr, wobei 1 Waschruber und Krautstande; Schreinwerk, worunter 1 Kleiderkasten, Tische, Stühle, Bettladen, 1 Arbeitsstühle; 3 gute in Eisen gebundene Ovalsässer, 2 Eimer, 1½ Eimer und 18 Zmi haltend; allerhand Hausrath; 1 Droschke, 1 Schlitten, 1 Pferdsgeschirr, 1 neuen Reitzbaum, nebst mehreren Stallrequisiten; 1 Strohstuhl; 2 Klafree birkenne Scheiter und 2 Klafree tannene Rinde.

Liebhaber werden eingeladen.

### Eine gute Packliste

zu 2 Pfeiler-Commöden ist feil; wo? sagt die Redaktion. 211.

### 100 fl. Pfleggeld

sind zu 4½ Procent auszulihen bei Friedr. Mohr, Glasermstr., in Simmozheim.



# Dampfkochtöpfe.

Von Herrn Chr. Umbach in Dietigheim ist mir die Niederlage seiner rühmlichst bekannten Dampfkochtöpfe übertragen worden, welche ich hiemit zu den Fabrikpreisen

auf's Beste empfehle, mit dem Bemerkten, daß durch dieselben nicht nur eine sehr bedeutende Ersparniß an Zeit und Brennmaterial erzielt, sondern auch die Speisen viel kräftiger und schmackhafter zubereitet werden können. Dieselben sind ebenso gut im Herd als in den Ofen verwendbar.

Ich lade daher zu zahlreichem Zuspruche ein.

C. W. Seiler.

# Empfehlung.

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich nächstkommenden Markt mit meinem reich assortirten Ellenwaaren-Lager besuchen werde und empfehle namentlich:

Baumwollene und halbwollene Hosenzuge, Kleider- und Bettbarhent, Napolitain, Poil de chèvre, Kips, Biz, Druks, Orleans, Lustre, Paramattas, Wollatlas, Tshibets in allen Breiten und Qualitäten, Baumwollbiber in schöner Waare, weißen Maltum und Flanell, Gollgas, Futterbarhent, Canevas und Sarjenets, Tricot, roh und gebleicht, Baumwolltuch, halb- und ganz seidene, baumwollene und halbwollene Franzentücher, wie auch halb- und ganz seidene Herrenbinden zu den billigsten Preisen.

Der Stand ist mit Firma versehen.

Carl Bock aus Stammheim.

Es ist von einigen Creapitulanten zur Sprache gebracht,

## das Geburtsfest Sr. Majestät des Königs

wie im früheren Jahren, so auch heuer wieder im Gasthof zum Waldhorn zu feiern. Zusammenkunft Abends 7 Uhr.

Zu diesem Zwecke werden die Herrn Veteraner und Creapitulanten, sowie deren Freunde um so mehr freundlich eingeladen, als nur durch Zusammenwirken Sämmtlicher das Fest in erhebender Weise würdig begangen werden kann.

## 2)2. Oberkollwangen. Geld auszuleihen.

Bei hiesiger Gemeindepflege liegen 600 fl. zum Ausleihen parat.

**6 Zimmergesellen** finden sogleich Beschäftigung bei 2)1. Ehr. Kirchherr.

Samstag, den 21. dieß, halte ich

## Nickelsuppe,

wozu ich freundlich einlade Witwe B a s z. Engel.

400 fl. u. 280 fl. Anlehen, getrennt oder von einem Darleher, gegen Jedermann zufriedenstellende Sicherheit, sucht zu 4% Zins 2)2. F. Scheumann.

Unterzeichneter verkauft ungefähr 25 Centner

## Dehmd und Klee.

Löwenwirth Bauer in Simmzheim.

Galw.

**Logis.** Bis Martini oder Lichtmess habe ich mein oberes oder unteres Logis zu vermieten.

Schneider Walther's Witw.

# Wein - Versteigerung.

Am

Samstag, den 21. September (Matthäus-Feiertag), Nachmittags 2 Uhr,

versteigern die Unterzeichneten aus ihrem Keller in Schwann im Gasthaus zum Adler daselbst folgende reingehaltene Weine:

- 3 Eimer Affenthaler . . . 1857r,
  - 3 " Huttler . . . "
  - 30 " Zeller . . . 1858r,
  - 54 " Affenthaler . . . "
  - 18 " Klingelberger Risling . . . "
  - 18 " weißen Durrbacher
- Neuenbürg a/G., 7. Sept. 1861.  
Joh. Mart. Gensler.

2)1. Friedr. Loos.

Unterkollbach, Oberamts Neuenbürg.

## Liegenschafts-Verkauf.

Aus besonderen Gründen verkaufe ich aus freier Hand mein ganzes Besitzthum an Gebäuden, Gärten, Baufeldern, Wiesen, Aekern und Wald, auf Unterkollbacher und Oberkollbacher Markung, alles im besten Zustand.

Da die Commune nur aus 6 Bürgern besteht und einen Waldbesitz von ungefähr 190—200 Morgen hat, so gewährt eine Niederlassung dahier noch besonderen Vortheil.

Liebhaber wollen sich im Gasthaus zum Ochsen in Schömberg, Oberamts Neuenbürg, melden. Entsprechenden Falles unterbleibt öffentliche Veräußerung. Angeboten sind mir im Laufe dieses Monats worden 18,000 fl. — Die Einsicht der Objecte steht jeden Tag zu Dienst.

Den 15. September 1861.

Johann Michael Kuster er.

## Gute Kartoffeln

verkauft

Kübler zur Traube.

**Gesuch.** Unterzeichneter sucht einen **Man- tel** zu kaufen.

Morof, Lohnkutscher.





### Schmiedekohlen

bester Qualität,  
Centnerweise à 54 fr.,  
bei 10 Ctrn. à 52 fr. } gegen  
" 25-30 Ctrn. à 50 fr. } baar,  
bei ganzen Waggons ab Pforzheim  
37 1/2 fr. per Centner.  
bei C. W. Heiler.

### Einladung.

Heute Abend feiert der aus un-  
serer Mitte scheidende Herr Lehrer  
Blind seinen **Abschied** bei Bäck-  
meister Kentschler, wozu Freunde  
und Bekannte desselben freundlich  
eingeladen werden.

### Zwei Mädchen

finden an Rundstühlen dauernde Be-  
schäftigung bei  
2)2. Mundorff & Müller.

### Geld auszuleihen.

Bei der Stiftungspflege Ober-  
kollwangen liegen 80 fl. gegen ge-  
setzliche Sicherheit zu 4% zum Aus-  
leihen parat.  
2)2.

### Galw. Markt-Anzeige und Waaren = Empfehlung.

Auf bevorstehenden Jahrmarkt er-  
laube ich mir mein **Modewaaren-  
Lager** in empfehlende Erinnerung  
zu bringen.

Verkaufsplatz wie immer vor der  
Dreißigen Apotheke.

Jacob Hummel  
aus Wendlingen.

Stuttgart.

### Ein- und Verkauf

von Staats-Obligationen, Anlehen-  
loosen, **Einwechslung** von Cou-  
pons und Trefferloosen, **Gratis-  
auskunft** über gezogene Nummern  
von Anlehenloosen.

Ferdinand Garnier.

### Neue holl. Vollhäringe, Milchner,

bei C. W. Heiler.

### Logis.

Es ist bis Mar-  
tini ein Logis mit 3  
Zimmern zu vermieten; bei wem?  
sagt die Redaktion.

### Turn-Verein.

Der Ball findet nächsten Samstag  
tag nicht statt.

### Frankfurter Gold-Cours vom 16. September.

	fl.	fr.
Pistolen . . . . .	9	37 1/2 - 38 1/2
Friedrichsd'or . . . . .	9	55 1/2 - 56 1/2
Holländ. 10 fl.-Stücke . . . . .	9	44 - 45
Rand-Dukaten . . . . .	5	32 1/2 - 33 1/2
20-Frankenstücke . . . . .	9	20 - 21
Engl. Sovereigns . . . . .	11	48 - 52
Preussische Kassenscheine . . . . .	1	45 - 1/4

### Cours

#### der K. W. Staatskassen-Verwaltung für Goldmünzen.

Unveränderlicher Cours:

Wirt. Dukaten . . . . . 5 fl. 45 fr.

Veränderlicher Cours:

Dukaten . . . . . 5 fl. 31 fr.

Preuss. Pistolen . . . . . 9 fl. 55 fr.

Anderer ditto . . . . . 9 fl. 36 fr.

20-Frankenstücke . . . . . 9 fl. 20 fr.

Stuttgart, 14 Septbr. 1861.

#### K. Staatskassen-Verwaltung.

Anlösung des Räthfels in No. 70:  
Lichtpyge.

### Galw. Frucht- und Brodpreise am 17. September 1861.

Getreide- Gattungen.	Vori- ger Rest Ctr.	Neue Zu- fuhr. Ctr.	Ge- samt- Betrag. Ctr.	Heuti- ger Verff. Ctr.	Im Re st gebl. Ctr.	Höchster Preis.		Mittel- Preis.		Niederster Preis.		Verkaufs- Summe.		Gegen den vorigen Durchschnittspreis mehr   weniger				
						fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
Weizen, alter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
— neuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kernen, alter	86	432	518	452	66	7	54	7	37	6	48	3443	46	—	—	—	—	—
— neuer	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Roggen, alter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gemisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerste, alte	10	6	16	10	6	5	12	5	7	5	—	50	36	—	1	—	—	—
— neue	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dinkel, alter	36	326	362	356	6	5	45	5	32	5	24	1960	29	—	—	—	—	2
— neuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haber, alter	20	85	105	93	12	4	18	3	34	3	6	322	8	—	—	—	—	2 1/2
— neuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe —:	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5786	59	—	—	—	—	—

**Brodtag:** 4 Pfd. Kernenbrod 18 fr., dito. schwarzes 16 fr., 1 Kreuzerweck muß wägen 4 1/4 Loth. —  
Stadtschultheissenamt.

Redigirt, gedruckt und verlegt von A. Delschläger

